

Chef vom Dienst:  
42 800/2971 (Durchwahl)  
Montag bis Freitag 7.30 bis 19 Uhr,  
Samstag 10 bis 17 Uhr,  
Sonn- und Feiertag 12 bis 17 Uhr,  
übrige Zeit: Tonband

# rathauskorrespondenz

gegründet 1861

# rk

Verlagssumme: Medieninhaber, Herausgeber und Druck: Presse- und Informationsdienst (MP 53), Rathaus, 3. Stiege, 1082 Wien, Redaktion: Rathaus,  
3. Stiege, 1082 Wien, Telefon 42 800/2971 Durchwahl, Telex 133240, Chefredakteur Dr. Rudolf Gerlich, Verlags- und Herstellungsort Wien,  
Gesetzt in der Helvetica 11 Punkt, Zeilenbreite 12,5 cm, ca. 70 Anschläge/Zeile. Auf Recyclingpapier gedruckt!

Dienstag, 25. Juli 1989

Blatt 1599

Heute in der „RATHAUSKORRESPONDENZ“:

**Kommunal/Lokal:**

- Zelt'In im Wienerwald (1600)
- Sommersperre der Stadt- und Landesbibliothek (1600)
- Franz-Josef-Spital: Eröffnung des Zentrallabors (1602)
- Bestandsaufnahme im 1. Bezirk ergab 271 Mißstände (1603)
- Rosensteingasse: 15 Personen erhielten Wohnung (1604)
- Zilk für Anschaffung von „Flüster“-Lkws (1605)
- Tote Katze nach Wohnungsbrand (nur FS)

**Kultur:**

- Music in the air — Musikerinnen im Arkadenhof (1601)
- Adalbert-Stifter-Museum derzeit geschlossen (1601)

## **Zeit'in im Wienerwald**

Wien, 25.7. (RK-LOKAL) Lagerfeuerromantik können 11- bis 15jährige im Rahmen des Wiener Ferienspiels bei einem einige Tage dauernden Zeltlager im Wienerwald erleben. Während des Zeltlagers sind Nachtwanderungen, Grillfeste, Pizza backen und andere „abenteuerliche“ Aktivitäten geplant. Anmeldungen für das in mehreren Turnussen im August stattfindende Zeltlager werden beim Ferienspiel-Info-Stand in der Schmidthalle des Rathauses entgegengenommen. Genauere Infos gibt es beim Ferienspieltelefon 42 800/4100 DW. (Schluß) jel/bs

## **Sommersperre der Stadt- und Landesbibliothek**

Wien, 25.7. (RK-KOMMUNAL) Wegen der alljährlichen Instandsetzungs-, Reinigungs- und Kontrollarbeiten bleiben alle Sammlungen der Wiener Stadt- und Landesbibliothek vom 31. Juli bis 18. August, die Druckschriftensammlung infolge Renovierungsarbeiten im Lesesaal ausnahmsweise bis 1. September geschlossen.

Musik-, Handschriften- und Sondersammlungen sind vom 21. August bis 1. September von 9 bis 15 Uhr geöffnet.

Ab 4. September gelten für die Sammlungen wieder folgende Öffnungszeiten:

- Druckschriftensammlung: Montag bis Donnerstag von 9 bis 18.30 Uhr, Freitag 9 bis 16.30 Uhr.
- Musiksammlung: Montag bis Freitag von 9 bis 15 Uhr, jeden Mittwoch bis 18.30 Uhr.
- Handschriftensammlung: Montag bis Freitag von 9 bis 15 Uhr, jeden Donnerstag bis 18.30 Uhr.
- Sondersammlungen: Montag bis Freitag von 9 bis 15 Uhr.

(Schluß) red/rr

### **Music in the air - MusikerInnen im Arkadenhof**

Wien, 25.7. (RK-KULTUR) Kommenden Donnerstag, 27. Juli, gibt das „1. Frauen-Kammerorchester von Österreich“ im Arkadenhof ein Konzert mit Werken von Bach, Mozart und Honegger. Konzertbeginn ist um 20 Uhr. Dirigent ist der Wiener Dietfried Bernet. Solistin des Abends ist Anne Leek (Oboe).

Karten sind am Kartenschalter des Wiener Musiksommers in der Friedrich-Schmidt-Halle im Rathaus (Montag bis Freitag 10 bis 18 Uhr), bei allen Verkaufsstellen des Wiener Veranstaltungsservice sowie an der Abendkasse erhältlich. (Schluß) ib/gg

### **Adalbert-Stifter-Museum derzeit geschlossen**

Wien, 25.7. (RK-KULTUR) Wegen der Sanierungsarbeiten am Haus Mülkerbastei 8 ist das Adalbert-Stifter-Museum derzeit aus Sicherheitsgründen geschlossen. (Schluß) gab/bs

### **Franz-Josef-Spital: Eröffnung des Zentrallabors**

Wien, 25.7. (RK-KOMMUNAL) Im Franz-Josef-Spital wurde kürzlich der Umbau des Zentrallabors beendet. Kommenden Donnerstag, den 27. Juli, wird Gesundheits- und Spitalsstadtrat Univ.-Prof.Dr. Alois STACHER die mit einem Kostenaufwand von insgesamt 12,4 Millionen Schilling modernisierte und mit neuen Geräten ausgestattete Einrichtung offiziell ihrer Bestimmung übergeben. (Schluß) zi/bs

## **Bestandsaufnahme im 1. Bezirk ergab 271 Mißstände**

Wien, 25.7. (RK-LOKAL) Wie Bürgermeister Dr. Helmut ZILK Dienstag im Pressegespräch des Bürgermeisters mitteilte, sind im Mai an zwei Tagen vom Mobilien Bürgerdienst in der Inneren Stadt Kontrollen wegen allfälliger Mißstände durchgeführt worden. Die Bestandsaufnahme ergab 271 Mißstände, die sich folgendermaßen zusammensetzen:

- 2 Kfz ohne Kennzeichen,
- 2 Anhänger ohne Zugfahrzeuge,
- 42 beschädigte Verkehrszeichen,
- 62 ausgefallene Beleuchtungen,
- 17 beanstandete Aufgrabungen,
- 15 Baustoffreste,
- 15 eingesunkene Künetten bzw. Schlaglöcher,
- 26 scheppernde Kanaldeckel,
- 62 beanstandete Baustofflagerungen,
- 10 unbewilligte Baustofflagerungen sowie
- 18 weitere Beanstandungen wie z. B. eine fehlende Straßenbenennungstafel, etc.

Unmittelbar nach Ende der Aktion ist veranlaßt worden, daß die aufgetretenen Mängel behoben werden. Zilk kündigte an, daß solche Bestandsaufnahmen auch in allen anderen Bezirken vorgenommen werden sollen. (Schluß) ull/rr

### **Rosensteingasse: 15 Personen erhielten Wohnung**

Wien, 25.7. (RK-KOMMUNAL) Wie Bürgermeister Dr. Helmut ZILK und der Bereichsleiter für Verwaltungsrevision und Sofortmaßnahmen im Rahmen der Magistratsdirektion, Obersenatsrat Dr. Hans VORRATH, Dienstag im Pressegespräch des Bürgermeisters bekanntgaben, haben insgesamt 35 Personen die Möglichkeit genutzt, nach der baubehördlichen Sperre des Hauses Rosensteingasse 41 in Hernals ein vorübergehendes von der Stadt Wien bereitgestelltes Quartier zu beziehen. 15 von ihnen haben vom Zuwandererfonds inzwischen eine Dauerunterkunft erhalten. 19 Personen haben die Herberge in der Kastanienallee freiwillig wieder verlassen, ein Mann, der noch dort wohnhaft ist, wird morgen ausziehen.

Zilk kündigte an, daß nicht zuletzt aufgrund der Vorfälle in Hernals künftig verstärkt auf die ordnungsgemäße Nutzung von Gebäuden geachtet wird. (Schluß) ull/rr

### **Zilk für Anschaffung von „Flüster-Lkw's“**

Wien, 25.7. (RK-KOMMUNAL) Im Zusammenhang mit der Diskussion um „Flüster-Lkw's“ gab Bürgermeister Dr. Helmut ZILK Dienstag in seinem Pressegespräch bekannt, daß sich auch die Stadt Wien dieser umweltfreundlichen Fahrzeuge verstärkt bedienen will. Bis zum Herbst soll durch eine Bestandsaufnahme festgestellt werden, wo im Bereich der Stadt Wien bereits jetzt „Flüster-Lkw's“ vorhanden sind und wo deren Einsatz noch möglich wäre. Die Ergebnisse dieser Prüfung sollen bei der künftigen Anschaffung von Lkw's entscheidend berücksichtigt werden. (Schluß) ull/rr